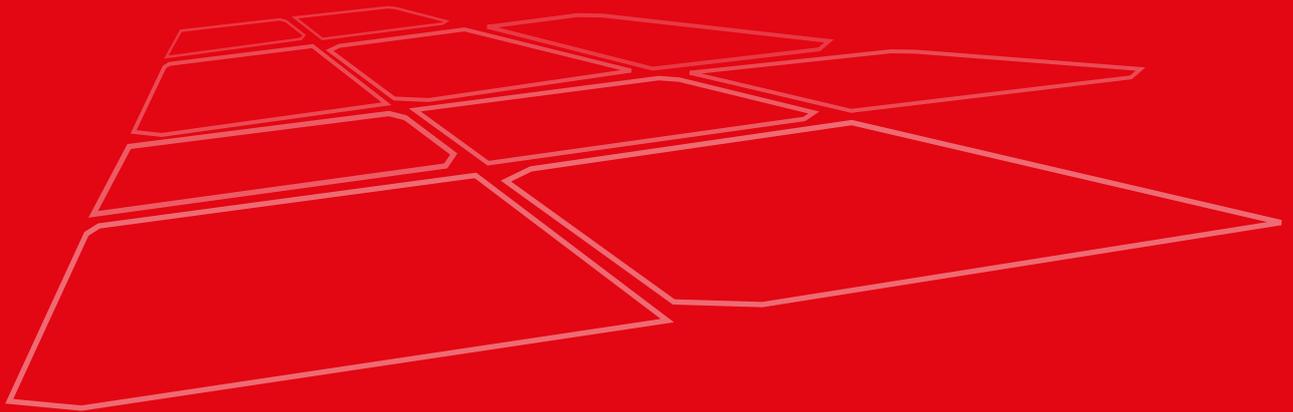
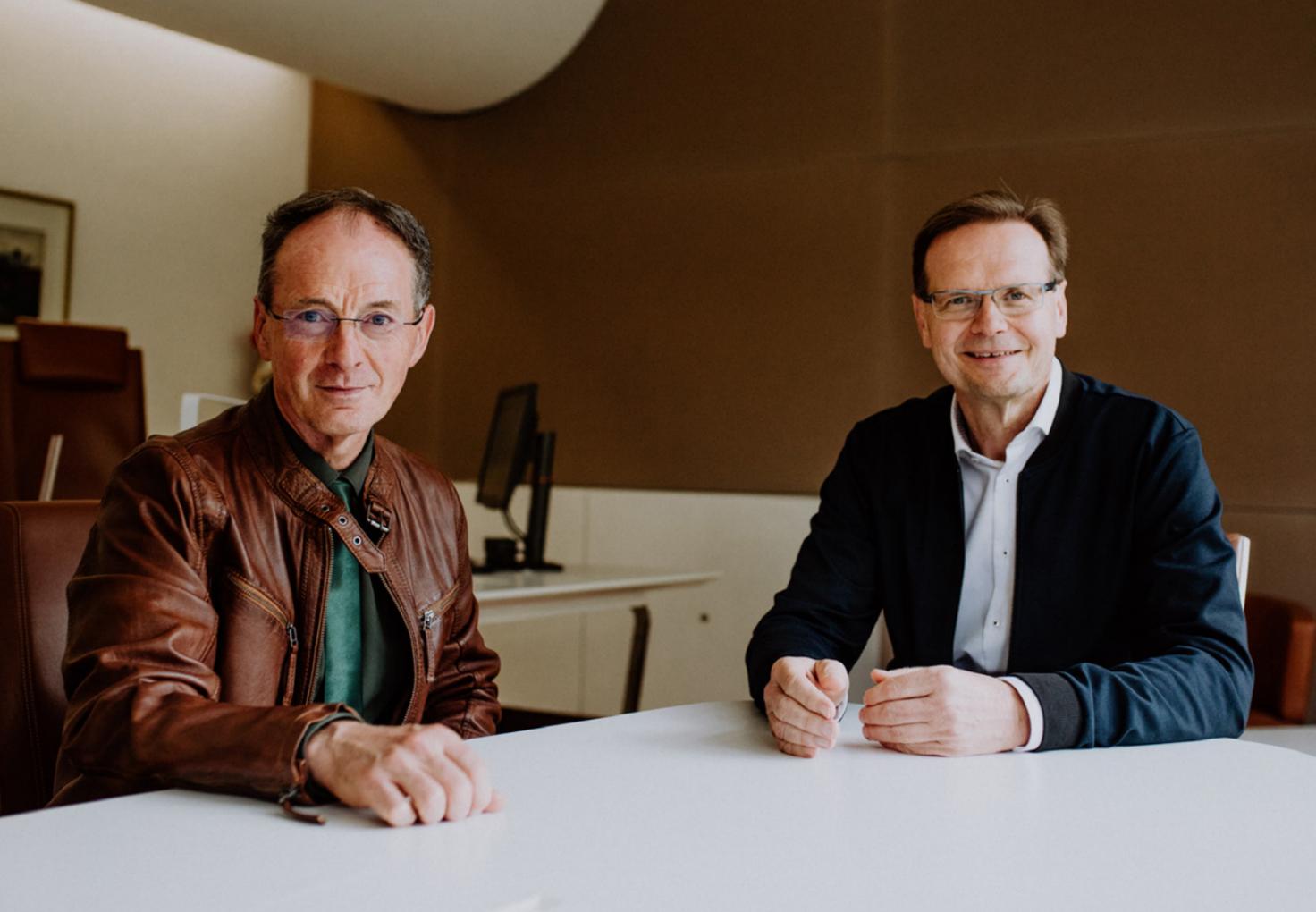


Nachhaltigkeit nachhalten





Impressum

Sparkasse Dachau, Sparkassenplatz 1, 85221 Dachau
HRA 76698 (AG München), Anstalt des öffentl. Rechts
Sparkassen-Finanzgruppe
Vorstand: Hermann Krenn, Vorsitzender,
Thomas Schmid, Vorstandsmitglied

Vorsitzender des Verwaltungsrates:
Stefan Löwl

Telefon 08131 73-0, Telefax 08131 73-1276
E-Mail: s-finanz@sparkasse-dachau.de,
www.sparkasse-dachau.de

BIC: BYLA DE M1 DAH, Ust.-ID-Nr.: DE128255309, BLZ 700 515 40

V.i.S.d.P.: Sabrina Steinau
Redaktion: Susanne Allers
Layout, Satz: dégagée, Denise & Florian Malecki GbR, Dachau
Fotos: Sparkasse Dachau; brunnerphotos, Dachau; Picaro Photography Caroline Guth;
Adobe Stock Photos; Foto Augustin; Ceno Tec GmbH

© 2023 Sparkasse Dachau

Inhalt

Nachhaltig handeln	5	Nachhaltigkeit ist langfristiges Wirken <i>Hermann Krenn</i>
	6	EU-Ziel: Klimaneutralität bis 2050 <i>Thomas Schmid</i>
	7	Klimaschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe wahrnehmen <i>Stefan Löwl</i>
	7	Unternehmen eine Zukunft sichern <i>Florian Hartmann</i>
Nachhaltigkeit nachhalten	9	Umweltziele der EU-Taxonomie
	10	ESG-Kriterien
	11	S-ESG Score Modell der S-Finanzgruppe
	12	Schöne Energie aus der Natur
	14	Die Energiebauern
Bilanz ist mehr als Soll und Haben	16	Wir, für die Region
	18	Sparkasse Dachau für Ihre Ziele
	20	Unsere Beschäftigten 2022
	21	Gremien und Verantwortliche
	22	Wir sind in Ihrer Nähe – Geschäftsstellen
	24	2022 – das Jahr in Bildern
	26	Beste Perspektiven
	28	Bilanz 2022
	30	Gewinn- und Verlustrechnung 2022
	31	Im Verbund mit starken Partnern



Nachhaltig handeln

Nachhaltigkeit ist langfristiges Wirken

Unsere Sparkasse wurde 1881 gegründet. Somit kann und muss Nachhaltigkeit die Basis für ein derartig langfristiges Wirken der Sparkasse sein. Für uns bedeutet nachhaltiges Handeln den schonenden Umgang mit den Ressourcen unserer Erde, das soziale Miteinander und die eigene langfristige Existenzsicherung der Sparkasse und damit der dauerhaften Zurverfügungstellung von Finanzdienstleistungen für Privatpersonen, Unternehmen und öffentliche Haushalte in unserem Geschäftsgebiet. Die ESG-Kriterien (Environment – Social – Government) werden bei uns gelebt:

Ökologisches Handeln (Environment)

Wir sparen Ressourcen und schützen die Umwelt, wo es uns möglich ist. Mit der bundesweiten Energiewende hat die Sparkasse Dachau in 2011, lange bevor das Thema Nachhaltigkeit von der EU vorgegeben wurde, das Projekt „Energie und Umwelt“ ins Leben gerufen. Es haben sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dem Projekt beteiligt und ihre Ideen und Anregungen aktiv eingebracht. Vieles konnte umgesetzt werden.

Die Umweltauswirkungen unseres direkten Geschäftsbetriebs ergeben sich im Wesentlichen aus Verbräuchen bei Gebäudeenergie, Fahrten der Mitarbeiter zum Arbeitsplatz, Papier und Wasser. Hier wurden in den letzten Jahren umfangreiche Maßnahmen umgesetzt, so dass wir bereits Strom über den Eigenbedarf hinaus produzieren, die Digitalisierung ausgebaut und Heimarbeitsplätze für unsere Mitarbeitenden ermöglicht haben.

Soziales Handeln (Social)

Als Arbeitgeber ist es uns ein Anliegen, die Kompetenzen unserer Beschäftigten weiterzuentwickeln. Die fachliche Qualifizierung ist ebenso wichtig wie die Möglichkeit, persönliche Anliegen der Beschäftigten mit den Interessen der Sparkasse zu vereinbaren. Darüber hinaus fördern wir alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens und Zusammenlebens im Landkreis gleichwertig. Ob Umwelt, Soziales, Bildung und Wissenschaft, Kunst und Kultur, Sport, Gesundheit und Vereine – alle Bereiche werden intensiv betreut und sind in unserem Stiftungsforum fest verankert.



Ökonomisches und gesellschaftliches Handeln (Government)

Verantwortungsvolles kaufmännisches Handeln ist ein Kernelement unserer Geschäftstätigkeit und Unternehmensphilosophie. Der langfristige Wertehalt steht dabei im Vordergrund. Mit unseren motivierten und kompetenten Beschäftigten können wir die kontinuierliche und qualitativ hochwertige Betreuung unserer Kunden sicherstellen.

In der Erfolgsbilanz 2022 zeigen wir auf, wie wir gemeinsam mit unseren Kunden das wichtige Thema Nachhaltigkeit anhand der ESG-Kriterien künftig noch genauer betrachten werden.

Hermann Krenn
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Dachau

EU-Ziel: Klimaneutralität bis 2050

Nachhaltiges Handeln wird in unserer allgemeinen Umwelt- und Lebenssituation immer drängender. Klimaneutralität bedeutet Ressourcenschonung und Lebensqualität.

Die EU hat mit dem Beschluss der EU-Taxonomie und dem Erreichen der Klimaneutralität bis 2050 zukunftsweisende Ziele formuliert. Für uns als Sparkasse sind die darauf basierenden ESG-Kriterien (Environment-Social-Government) bei unseren gewerblichen Kreditnehmern zu betrachten. Diese werden unabhängig von den finanzwirtschaftlichen Kriterien berücksichtigt, denn es geht um nachhaltiges Handeln und somit um die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens. Und das unabhängig von den finanziellen Mitteln.

Neben den ökologischen Gesichtspunkten (Environment) sind eine gute Unternehmensführung (Government) und soziales Verhalten des Unternehmens (Social) Faktoren, die über den Erfolg des Unternehmens entscheiden können. Auf Basis des ESG-Ratings werden Prozesse und Strukturen innerhalb der Unternehmen transparent. Die Werte aus dem Rating sind mit Branchenwerten vergleichbar und können Fragen aufwerfen. Diese erfordern fundierte strategische Antworten. Das Überdenken der bisherigen Strategie und die Erstellung zukunftsweisender Konzepte werden notwendig und sind für wichtige Unternehmensentscheidungen hilfreich. Unsere kompetenten und hervorragend ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben gern Hilfestellung und Tipps. Aufgrund der Erfahrungen mit vielen Unternehmen und Unternehmern der Branchen können sie wertvolle Hinweise liefern.

„Es geht um nachhaltiges Handeln und somit um die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.“



Letztendlich lohnt sich die Arbeit, denn sowohl Unternehmen und Investoren als auch Kreditgebern zeigt das Rating eine gute Einschätzung im Markt und für die Zukunft. Investoren und Stakeholder berücksichtigen zunehmend die nichtfinanziellen Kriterien, um Anlageentscheidungen zu treffen. Der Unternehmer hat mit dem Rating der ESG-Kriterien eine gute Grundlage für seine eigenen strategischen Entscheidungen.

Thomas Schmid
Vorstandsmitglied der Sparkasse Dachau

Klimaschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe wahrnehmen

Der Klimawandel und seine Folgen sind ebenso wenig zu bestreiten wie die Tatsache, dass ein großer Teil der Menschheit ökologisch betrachtet „auf zu großem Fuße“ lebt. Der Landkreis Dachau und die Sparkasse Dachau engagieren sich seit vielen Jahren im Umwelt- und Landschaftsschutz sowie für die Belange der Nachhaltigkeit. Uns ist eine nachhaltige, zukunftsfähige Politik – also der verantwortungsvolle Ausgleich zwischen Ökologie, Ökonomie und sozialer Teilhabe – sehr wichtig. Das betrifft alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens und insbesondere auch die Wirtschaft. Ein besonderer Fokus liegt hier auch bei unserer Landwirtschaft, die nicht nur für nachhaltige, lokale Produktion hochwertiger Lebensmittel, sondern auch für die Pflege und Gestaltung unserer Kulturlandschaft Verantwortung trägt. Die inzwischen geltende EU-Taxonomie geht aber schon große Schritte weiter und beleuchtet jedes Wirtschaftsunternehmen auf CO₂-Neutralität bzw. Nachhaltigkeit. Dies ist ein Thema, welches insbesondere unsere Sparkasse und die Banken vor Ort betrifft, denn diese Institute sind angehalten, die Taxonomie in Form von der Messung der Kriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung – die sogenannten ESG-Kri-

terien – bei ihren Unternehmenskunden nachzuhalten. Es ist mir ein Anliegen, den Natur-, Umwelt- und Klimaschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe mit dem Landkreis und seinen Gesellschaften in einer Vorreiter-, Informations- und Vernetzungsrolle gemeinsam wahrzunehmen. Ich freue mich daher sehr, dass wir hierfür die Sparkasse Dachau als starken Partner an unserer Seite haben und somit gemeinsam dieselben Ziele verfolgen. Gemeinsam können wir viel bewirken und die Wirtschaft vor Ort in ihren Bemühungen um nachhaltiges Handeln stärken sowie bei der Umsetzung der vorgegebenen Regularien unterstützend tätig zu sein.

Stefan Löwl
Landrat des Landkreises Dachau und
Vorsitzender Verwaltungsrat Sparkasse Dachau



Unternehmen eine Zukunft sichern

Ich verstehe Nachhaltigkeit grundsätzlich als Querschnittsthema. Es reicht von Umweltschutz und Energieerzeugung über Mobilität, Wohnen und Gesundheit bis hin zur Frage der sozialen Gerechtigkeit. Dabei gilt es, immer ökologische, ökonomische und soziale Aspekte miteinander in Einklang zu bringen. Genau das sind ebenfalls die Kriterien für unsere Wirtschaftsunternehmen. Diese Kriterien wurden für die Unternehmen von der EU definiert und sind als EU-Taxonomie bereits teilweise verbindlich. Dem Punkt der sozialen Gerechtigkeit kommt dabei noch eine besondere Bedeutung zu, denn für mich existiert noch eine zusätzliche Prämisse: den standorttreuen Unternehmen eine Zukunft in unserer großen Kreisstadt zu sichern. Die Verantwortung als Arbeitgeber für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist mir mit der Standortsicherung hier vor Ort ein wichtiges Anliegen. Alle Kriterien müssen somit harmonisieren, um die Ziele „Wirtschaftsstärke“ und „Klimaneutralität“ vor Ort zu erreichen. Gemeinsam mit der Sparkasse Dachau haben wir einen Partner, der in diesen Bereichen bereits hohe Fachkompetenz aufweist und selbst schon seit langem erfolgreich ist und

der Verantwortung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernimmt und den Weg zur Klimaneutralität beschritten hat. Die Sparkasse berät die Unternehmen und kann mit ihrem umfassenden Leistungsangebot helfen, deren Zukunft und Existenz zu sichern. Wir als Stadt unterstützen die Unternehmen und schaffen gute Standortfaktoren, zum Beispiel schnelle und transparente Entscheidungsprozesse im Rathaus oder ein leistungsfähiges Breitbandnetz. Es ist wichtig, dass wir alle an einem Strang ziehen und das Ziel der Klimaneutralität im vorgegebenen Zeitrahmen erreichen – für uns, unsere Zukunft und unsere Kinder.

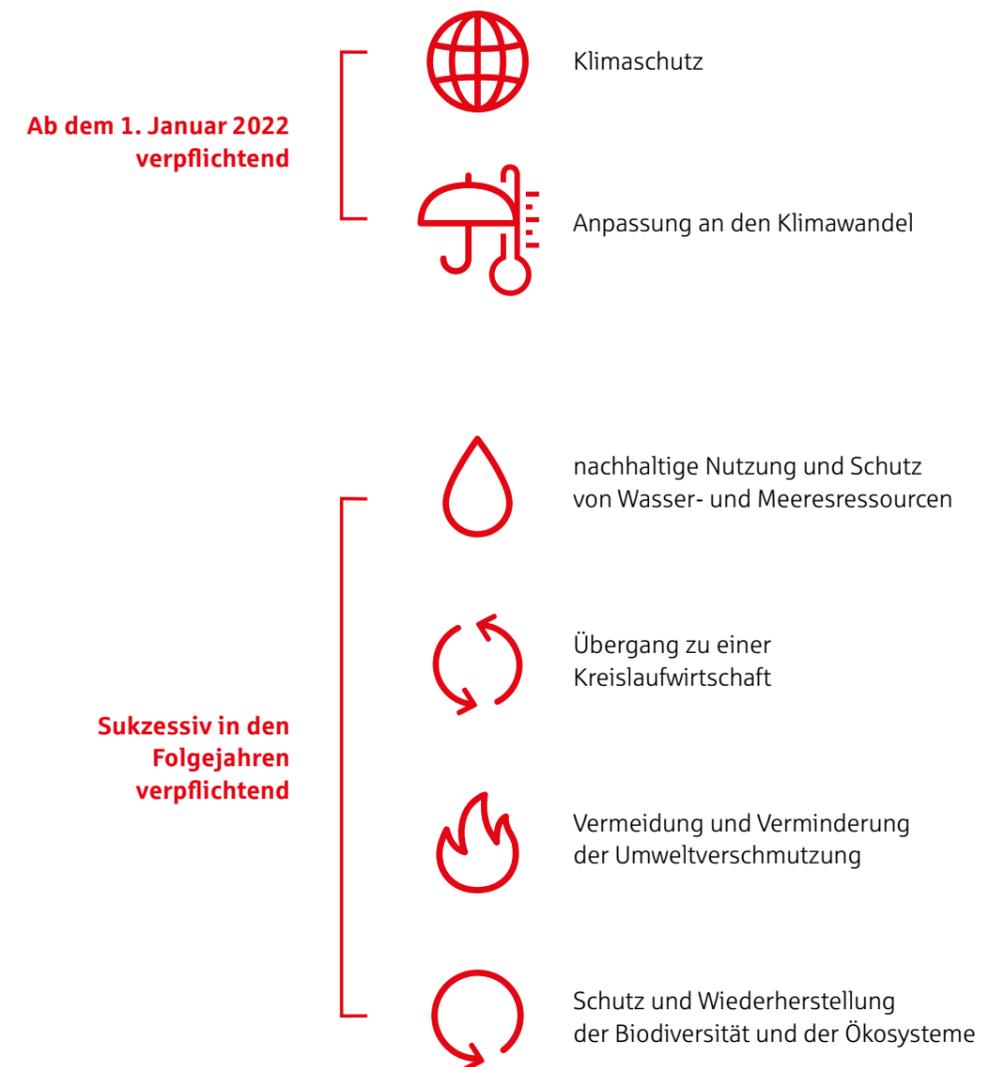
Florian Hartmann
Oberbürgermeister der Stadt Dachau



Nachhaltigkeit nachhalten

Die Europäische Union (EU) hat beschlossen, bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu werden. Daraus ableitend wurde eine Vielzahl an Regelungen zusammengestellt, um das nachhaltige Wirtschaften von Unternehmen messbar zu machen. Für diesen Maßstab wurden von der EU-Kommission klare Kriterien festgelegt, die in einem Regelwerk zusammengeführt wurden. Dieses Regelwerk heißt **EU-Taxonomie** und ist zum 1. Januar 2022 mit zwei von sechs Umweltzielen in Kraft getreten. Die weiteren Ziele werden sukzessive verpflichtend. Es schafft eine EU-weite Grundlage zur Bewertung nachhaltiger Unternehmen, Technologien und Produkte sowie zum einheitlichen Verständnis von Nachhaltigkeit.

Innerhalb der EU-Taxonomie wurden sechs Umweltziele definiert:



„Diese Verordnung enthält die Kriterien zur Bestimmung, ob eine Wirtschaftstätigkeit als ökologisch nachhaltig einzustufen ist, um damit den Grad der ökologischen Nachhaltigkeit einer Investition ermitteln zu können.“

[ARTIKEL 1, VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 18. JUNI 2020]

Folgende Sektoren sind von der EU-Taxonomie betroffen:

- Forstwirtschaft
- Herstellung von Waren/ Verarbeitendes Gewerbe
- Energieversorgung
- Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
- Verkehr und Lagerei
- Information und Kommunikation
- Baugewerbe

Ein Berichtspflicht besteht (Stand 31.12.2022) für:

- Kapitalmarktorientierte Unternehmen mit
 - > 250 Mitarbeitenden
 - > 40 Mio. Euro Umsatz und/oder
 - > 20 Mio. Euro Bilanzsumme

ESG-Kriterien

Mit den Definitionen zu den Umweltaspekten „Environmental“ kommen noch die Dimensionen „Social“ und „Governance“ (Unternehmensführung) hinzu. Man spricht daher von den ESG-Kriterien. Diese sind für jedes Unternehmen in Bezug auf Branchenwerte zu ermitteln. Die Differenzierung der ESG-Kennzahlen hat einen hohen Detaillierungsgrad und sind mit Schwellenwerten unterlegt.

Die EU-Taxonomie umfasst die technische Betrachtungsweise (z. B. CO2-Ausstoß pro Kilometer). Hingegen definiert der von der S-Finanzgruppe entwickelte **S-ESG Score** die rein betriebswirtschaftliche Betrachtung (z. B. CO2-Ausstoß in Relation zur Bruttowertschöpfung).

ESG-Kriterien



Environmental – Umwelt

z. B. Emissionen, Ressourcenverbrauch, Öko-Abgaben



Social – Soziales

z. B. arbeitsrechtliche Standards, gleichberechtigte Vergütung

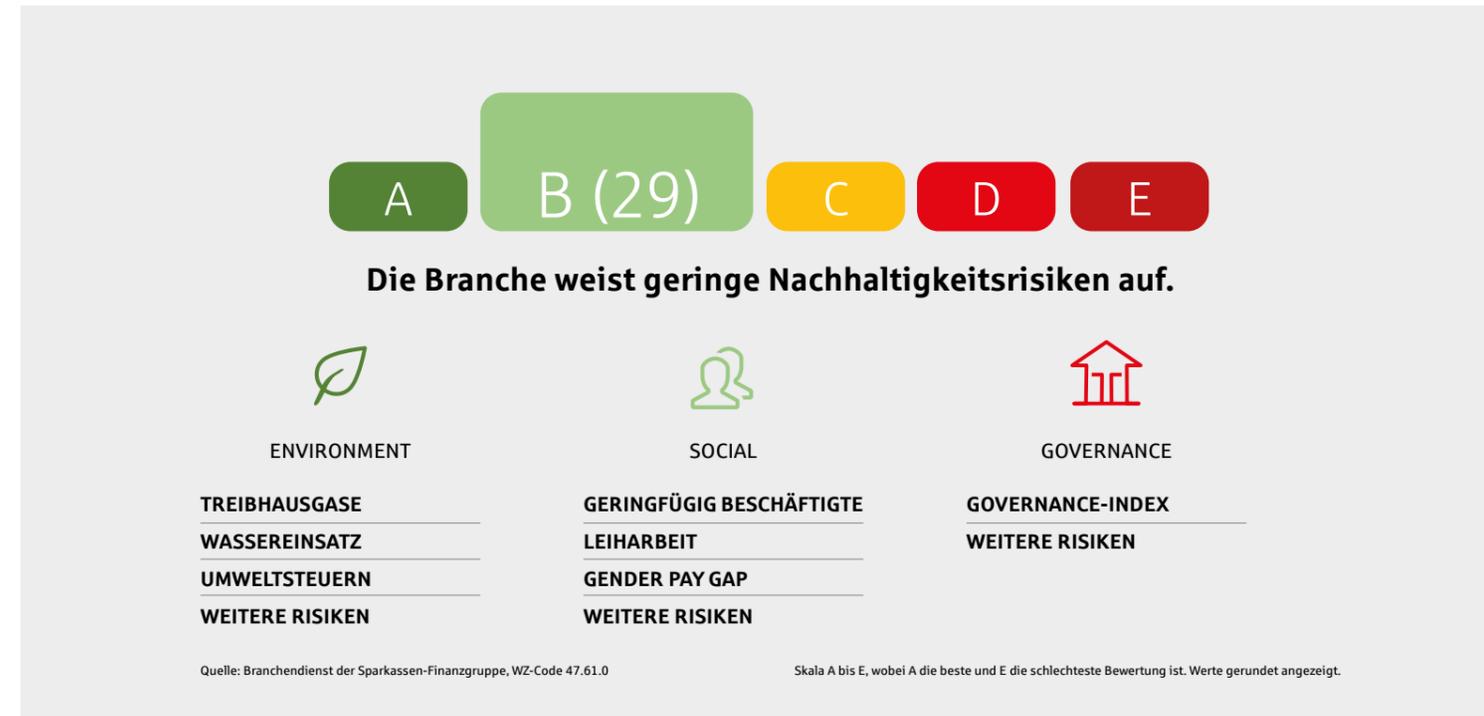


Good Governance – gute Unternehmensführung

z. B. Anti-Korruptions-Maßnahmen, Menschenrechte in der Lieferkette

S-ESG Score Modell der S-Finanzgruppe

Zur systematischen Analyse des Nachhaltigkeitsgrads und der damit verbundenen Risiken Ihrer Branche nutzen wir das ESG-Score Modell der Sparkassen.



↑ Die Grafik zeigt für eine Beispielbranche die Nachhaltigkeitsbewertung und die zugrundeliegenden Indikatoren nach dem Sparkassen-ESG-Score-Modell: Je niedriger die Punktzahl, desto geringer der Risikograd.

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist mit ihrem ESG-Score-Modell Vorreiter und Vordenker in der Analyse von Transformationsrisiken und bietet ihren Kunden entscheidende Vorteile:

- wichtige Hinweise zu potenziellen Nachhaltigkeitsrisiken im Branchenvergleich
- Offenlegung von Handlungs- und Optimierungsbedarf
- Zukunftsweisende Transformationsvorhaben können gezielt geplant, priorisiert und effektiv Konsequenz der Transparenz und ganzheitlichen Betrachtung der Unternehmen sind, dass Finanzierungsmittel und öffentliche Förderprogramme wesentlich einfacher zu erhalten sind. Gerade taxonomiekonforme Tätigkeiten werden gefördert.



„Die Sparkasse stand nicht nur hinter mir,
sondern als Partner direkt neben mir!“

JOSEF GÖTZ

Schöne Energie aus der Natur

Die Götz Agrardienst GmbH ist ein Familienunternehmen, verwurzelt mit der Heimat Markt Indersdorf. Aus einem traditionellen landwirtschaftlichen Familienbetrieb seit 1903 entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte auf Basis dieser Kernkompetenz ein Unternehmen, welches nun in den drei Segmenten Agrarwirtschaft, Wärme- und Stromerzeugung aktiv ist:

- Bio-Wärme
- Erneuerbare Energie
- Biodiversität und Landwirtschaft

Die Sparkasse Dachau ist seit Generationen Partner an der Seite des Familienunternehmens und berät die Familie in allen finanziellen Angelegenheiten. Jede Erweiterung des Unternehmens und Neuausrichtung zu den erneuerbaren Energien wurden von der Sparkasse Dachau begleitet. Ob kompetente Beratung mit einem persönlichen Payment-Experten oder Fördermittelberatung und Absicherung des Unternehmens, die Sparkasse bietet eine umfangreiche Palette an Kompetenzen. Darüber hinaus wirkt die Sparkasse als Netzwerker und konnte aktuell den Kontakt zu den Energiebauern für eine eventuelle Zusammenarbeit der Unternehmer herstellen. Nachhaltiges Handeln und die Verfolgung nachhaltiger Ziele liegen sowohl der Sparkasse als auch Josef Götz sehr am Herzen.

Bio-Wärme

BioWärme bezeichnet Energie in der Form von Wärme, die aus biologischen Rohstoffen gewonnen wurde.

Das Wärmenetz

Seit 2011 betreibt das Familienunternehmen im Gewerbegebiet von Markt Indersdorf ein Wärmenetz, das aus Blockheizkraftwerken in der Rieder Straße gespeist wird. Zwischenzeitlich ist das Wärmenetz auf rd. 7 km angewachsen und versorgt rd. 80 Wärmekunden. Hierbei werden unterschiedliche Gebäude aus dem privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich versorgt. Seit 2013 versorgt das Unternehmen ferner über ein separates Blockheizkraftwerk die Grund- und Mittelschule mit angeschlossenen Hallenbad und Kindergarten in Markt Indersdorf. Beide Standorte sind mit einer insgesamt rd. 4 km langen Biogasleitung an die Biogasanlage in Ried angeschlossen.

Erneuerbare Energie

Der Beitrag der Götz Agrardienst GmbH für eine regionale und nachhaltige Energieerzeugung besteht seit 2001 in der Biogaserzeugung und -verwertung sowie der Nutzung von Solarstrom seit 2008. In naher Zukunft wird dies um die Wasserstoffherzeugung im Energiepark Ried ergänzt.

Biogas

Aus dem nachhaltig erzeugten Biogas wird jedes Jahr Strom produziert, der den durchschnittlichen Jahresverbrauch von rd. 3.500 Haushalten deckt sowie zusätzliche Wärmeenergie, mit der sich rechnerisch etwa 1.500 durchschnittliche Haushalte nachhaltig versorgen lassen könnten (Da der Wärmebedarf je nach Jahreszeit variiert und auch ein gewisser Teil der Wärme in den Sommermonaten erzeugt wird, ist diese Zahl als Durchschnittswert zu betrachten).

Solarenergie

Seit 2008 bzw. 2021 befinden sich Photovoltaik-Module auf den Hallendächern des Unternehmens. Weiterhin werden künftig Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf eigenen und gepachteten Flächen entstehen.

Wasserstoff

Im Rahmen des geplanten Solarparks wird auch konkret über eine Wasserstoffproduktion aus der gewonnenen Sonnenenergie nachgedacht. Dazu würde eine Elektrolyse-Anlage aufgebaut werden. Die Vorteile der Umwandlung auf den Energieträger Wasserstoff liegen in der längeren und dabei vergleichsweise günstigeren Speicherbarkeit gegenüber Strom, ferner in der Entlastung von Stromnetzen, der Fähigkeit zur Sektorenkopplung sowie der Möglichkeit zur Nutzung von Synergieeffekten im Zusammenspiel mit Biogasanlagen.

Landwirtschaft

Seit 1903 ist die Familie mit der Landbewirtschaftung verbunden, seitdem hat sich der Hof kontinuierlich weiterentwickelt. Im Jahr 1969 wurde begonnen, Lohnarbeiten anzubieten, auch dieser Unternehmenszweig wurde stetig erweitert. Seit Jahrzehnten setzt der Betrieb auf eine minimale Bodenbearbeitung zur Schonung der Flächen und Belebung der Bodenfauna. Auch Biodiversität liegt der Familie sehr am Herzen: 10% der landwirtschaftlichen Flächen werden für Biodiversitätsmaßnahmen genutzt, darunter auch besondere Blühpflanzen, die einen wertvollen Beitrag zur Ökologie leisten.





„Wir machen seit über 20 Jahren Energiewende und haben jedes Jahr auf's Neue das Gefühl, dass es jetzt erst richtig los geht“

MARTIN BICHLER

Die Energiebauern

Innovatives Handeln liegt der Familie Bichler im Blut. Das Familienunternehmen „Die Energiebauern“ setzen sich bereits in der fünften Generation für erneuerbare Energien ein und sind hierbei in vielen nachhaltigen Bereichen Vorreiter. Die Bereiche Photovoltaik und Windenergie gehören mittlerweile zu den vorrangig bewirtschafteten Bereichen. So werden umfangreiche Flächen auch im Landkreis Dachau gepachtet, Solar- oder Windparks darauf errichtet und der erwirtschaftete Strom in das Stromnetz eingespeist. Derzeit werden 70 Solarparks und 6 Windräder betrieben. Das sind beispielhaft in unserer Nähe:

- PVA Raderstetten
- PVA Rudersberg
- PVA Sielenbach
- PVA Schmelchen

Sonnenenergie

Auf 650 Hektar Flächen wurden 70 Solarparks errichtet, die 750 Mio. Kwh Strom im Jahr liefern und somit über 200.000 Haushalte versorgen können. Dadurch werden 444.600 Tonnen Co2 pro Jahr vermieden, was dem jährlichen Verbrauch von 41.167 Bürger entspricht.

An 24 aktuellen Projekten werden zudem Batteriespeicher mit einer Gesamtkapazität von 120 Megawattstunden errichtet.

Windenergie

Seit 2015 wurden die ersten Windkraftträder gebaut und 2016 in Betrieb genommen. Mittlerweile liefern 6 Windräder in der Region 30 Mio. Kwh Strom zur Versorgung von 9.250 Haushalten. Dadurch werden 22.600 Tonnen Co2 pro Jahr vermieden, was dem jährlichen Verbrauch von 2.093 Bürger entspricht.

Zeitenreise

Die Zusammenarbeit mit der Sparkasse Dachau besteht seit 2009. Da die Sparkasse ebenfalls sehr innovativ ist und Innovationen fördert, steht sie der Familie kompetent als Partner in allen finanziellen Angelegenheiten zur Seite. Zum einen ist das die Finanzierung der Investitionen, sei es durch Kredite oder durch Leasingangebote, zum anderen ist das die Beantragung von Fördermitteln. Kompetent bietet die Sparkasse das Thema Payment mit spezialisierten Girofachberatern an.

Aber es geht auch darum, die Anlagen entsprechend zu versichern und generell die Rolle als Netzwerker einzunehmen. Verbindungen von Geschäftspartnern untereinander im Landkreis zu schaffen ist eine wichtige Komponente im wirtschaftlichen Agieren. Die Sparkasse ist im Landkreis und darüber hinaus stark vernetzt, so dass die Kunden von diesem Netzwerk profitieren können. So konnte aktuell der Kontakt zu Josef Götz in Ried hergestellt werden.

Die Familie Bichler blickt auf eine lange Tradition im Sektor erneuerbare Energien zurück. Bereits 1901 hat der Urgroßvater Joseph Schäffler in seinem Heimatort mit der Installation der ersten wasserkraftbetriebenen Energieversorgung begonnen. Heute noch existiert die Firma Josef Schäffler Elektrizitätswerk GmbH & Co. KG in Gräbelesmühlen, Lauben, und versorgt die Bevölkerung mit Energie. Bis 1961 entwickelte die Familie stetig die Energiegewinnung aus Wasserkraft fort. Seit 1978 wurde mit Solarthermieanlagen zur Heizungsunterstützung und Getreidetrocknung gearbeitet. 1993 erfolgte der Bau als eine der ersten tausend Photovoltaikanlagen bundesweit. Seither ist das Familienunternehmen sehr erfolgreich in der Weiterentwicklung erneuerbarer Energien. So wurde im Jahr 2003 die „Energiebauern GmbH“ gegründet. Die Söhne des Firmengründers Josef Bichler, Florian und Martin,

sind mit der Gründung der GmbH in die Firma miteingestiegen. Von nun an konzentrierten sich die Energiebauern auf die Projektentwicklung und betreiben seither Solarparks im Eigenbestand. 2011 wurde die Vallosol GmbH für die technische Betriebsführung der eigenen Solarparks gegründet. Im Rahmen der Expansion und stetig wachsender Mitarbeiterzahl bezogen die Energiebauern GmbH 2012 das neue Bürogebäude auf dem Milchwerkareal in Aichach. 2020 wurden diese Räumlichkeiten durch eine Aufstockung des Gebäudes auf mittlerweile 1.000 m² Bürofläche erweitert.

Zusätzlich zum Bereich der erneuerbaren Energien wurde der seit Jahrzehnten bestehende Biohof in Sielenbach durch zwei Biolandwirtschaftsbetriebe in der Uckermark ergänzt.

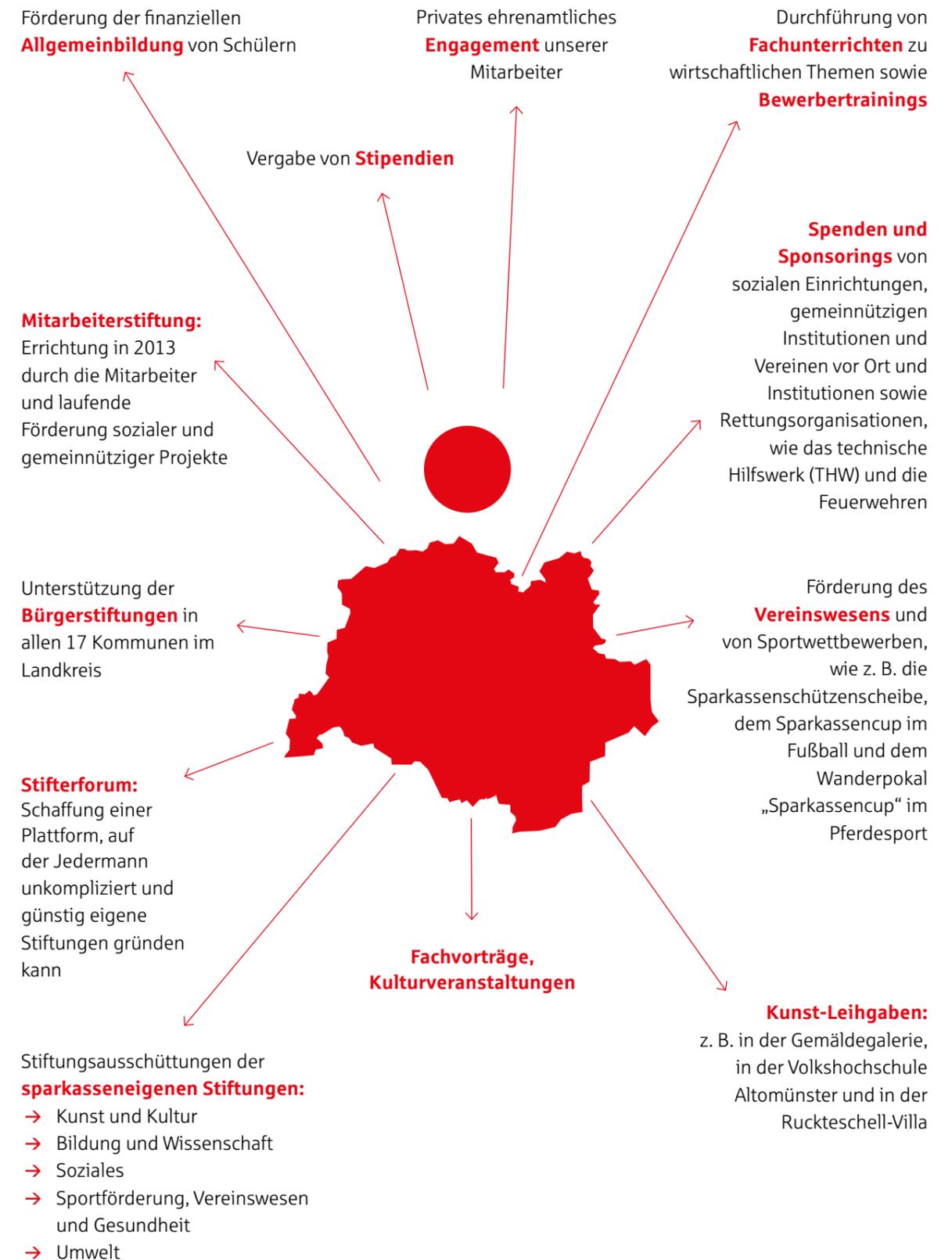
Zukunft

Die Familie blickt weiter in die Zukunft und hat bereits 2020 erfolgreich an einer neuen Innovationsausschreibung teilgenommen. „Die Energiebauern“ erhielten den Zuschlag für 24 Gebote von Anlagenkombinationen aus Photovoltaik und Batteriespeicher mit einer Gesamtleistung von über 130 Megawattstunden. Damit wurde erfolgreich der Grundstein für die nächsten Jahre gelegt.



Wir, für die Region

Wir nehmen unsere Verantwortung als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut wahr und leisten unseren Beitrag zur Erhöhung der Lebensqualität in unserer Region. Die Sparkasse Dachau ist dadurch der größte nichtstaatliche Förderer der Region. In allen Bereichen sind wir aktiv.



Sparkasse Dachau für Ihre Ziele

Für Ihre Zufriedenheit und die Erfüllung Ihrer persönlichen Wünsche und Ziele bieten wir für unsere privaten Kunden Rund-um Beratung, Versorgung und Schutz.

Höchste Qualität

Bedarfsgerechte
Beratung durch **bestens**
ausgebildete, spezialisierte
und **persönliche**
Berater

Jederzeitige Beratung
auch außerhalb der
Öffnungszeiten und gern
bei Ihnen daheim

Spezielle
Anlagestrategien des
„Financial Planning“ und
Expertenwissen **zertifizierter**
Berater für **umfangreiche**
Vermögen, inkl.
Vermögensverwaltung

Kompetente
Beratung, inkl.
Förderberatung, rund
um die Immobilie: Egal,
ob privat oder gewerblich,
modernisieren oder sanieren,
mieten oder vermieten,
selber bauen, kaufen
oder verkaufen

Bequemes und
umfassendes
Online-Angebot an Produkten
und Dienstleistungen unter
www.sparkasse-dachau.de

Unsere Beschäftigten 2022

Beschäftigte

Gesamtbeschäftigte	495
Aktiv Beschäftigte	401
Auszubildende	41

Jubilare



Nachrufe

Unser Mitgefühl gilt den Familien und Angehörigen der Verstorbenen.

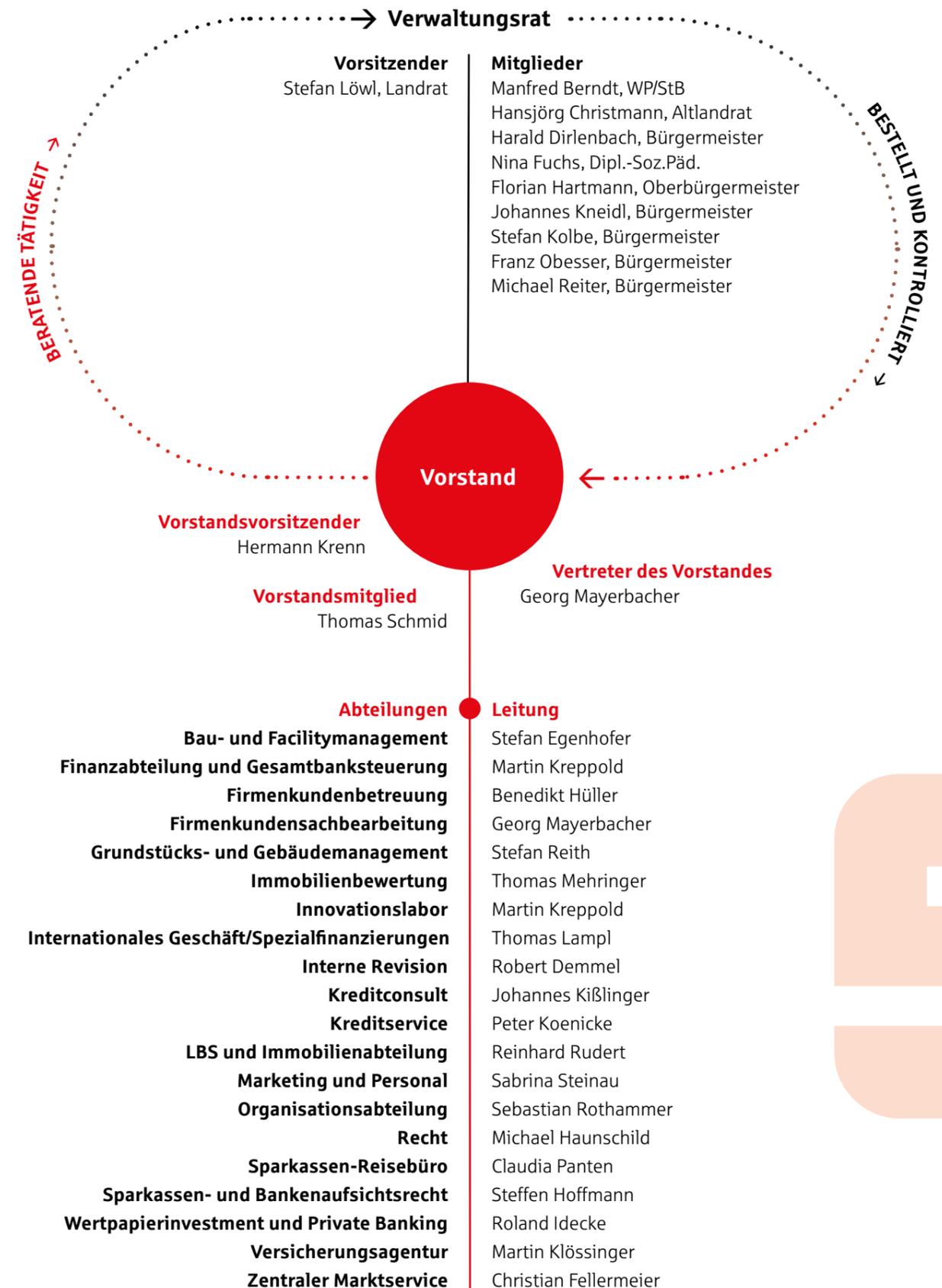
Leider mussten wir im vergangenen Jahr von einigen unserer ehemaligen Kolleginnen und Kollegen für immer Abschied nehmen:

- Doris Schmidl, verstorben am 23. Februar 2022
- Anton Radlmeier, verstorben am 28. Mai 2022
- August Gradl, verstorben am 6. Juni 2022
- Barbara Eder, verstorben am 24. Juli 2022
- Klaus Rabl, verstorben am 26. September 2022
- Adolf Hall, verstorben am 24. Oktober 2022
- Rudolf Mall, verstorben am 28. November 2022
- Annemarie Neumayer, verstorben am 15. Dezember 2022

Aus dem aktiven Berufsleben heraus ist völlig unerwartet eine Kollegin verstorben:

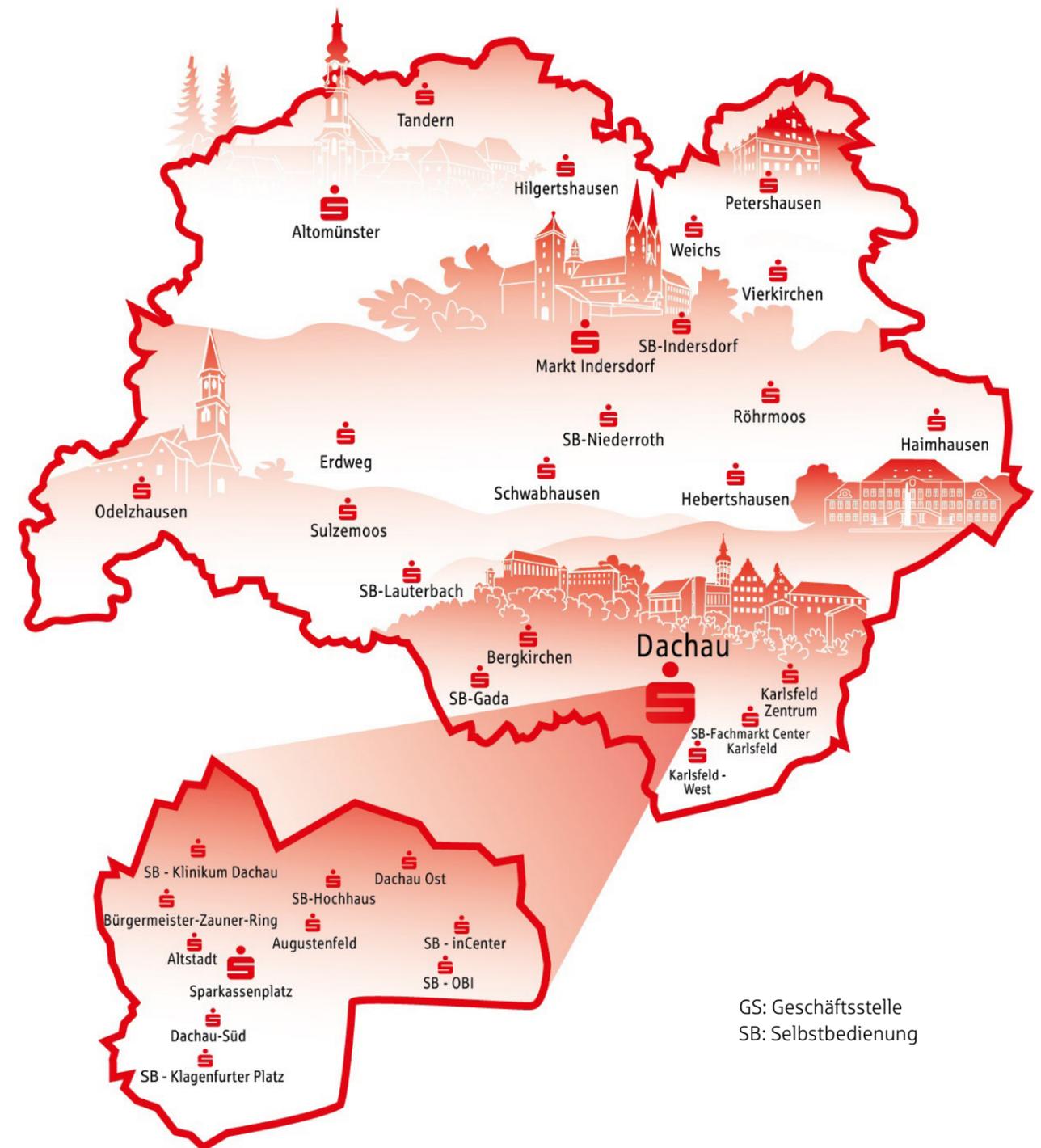
- Renate Manz, verstorben am 6. Juni 2022

Gremien und Verantwortliche



Wir sind in Ihrer Nähe

Geschäftsstelle	Leitung
Dachau	
Altstadt, Konrad-Adenauer-Straße 3 Augustenfeld, Schleißheimer Straße 77 Bürgermeister-Zauner-Ring 1 Dachau Süd, Münchner Straße 41 Dachau Ost, Sudetenlandstraße 46 Sparkassenplatz 1	Sebastian Fruhner Karl Leitsbach Betreut durch GS Altstadt Stefan Huber Ulli Göttler Daniela Kohler
Karlsfeld	
Karlsfeld Zentrum Karlsfeld-West	Karl-Markus Meierhöfer Alexander West
Landkreis	
Altomünster Bergkirchen Erdweg Haimhausen Hebertshausen Hilgertshausen Markt Indersdorf Odelzhausen Petershausen Röhrmoos Schwabhausen Sulzemoos Tandern Vierkirchen Weichs	Josef Steinhardt Alexander Brunner Thomas Schulz Ernst Ewald Markus Frahammer Susanne Börner Roland Salvermoser Franz Wagner Manuel Plattner Alexander Schnell Markus Schuster Betreut durch GS Odelzhausen Betreut durch GS Hilgertshausen Alexander Schnell Betreut durch GS Markt Indersdorf



GS: Geschäftsstelle
SB: Selbstbedienung

Weitere SB-Standorte

- SB Dachau, Klagenfurter Platz 4, 85221 Dachau
- SB Dachau Helios-Kliniken, Krankenhausstr. 15, 85221 Dachau
- SB Dachau inCenter, Kopernikusstr. 2, 85221 Dachau
- SB Dachau OBI, Fraunhoferstr. 2, 85221 Dachau
- SB GADA Bergkirchen, GADA-Str. 1-5, 85232 Bergkirchen
- SB Hochhaus, Anton-Güntner-Straße 7, 85221 Dachau
- SB Karlsfeld Fachmarkt, Münchner Str. 140, 85757 Karlsfeld
- SB Lauterbach, Prieler Str. 1, 85232 Bergkirchen
- SB Markt Indersdorf Gewerbegebiet, Gewebestr. 6, 85229 Markt Indersdorf
- SB Niederroth, Münchner Str. 25, 85229 Markt Indersdorf

Rückblick 2022



↑ Petra Großer, Krankenpflegerin auf einer Intensivstation, stand für ein Interview zum Thema Vorsorge der Sparkasse zur Verfügung

↓ Der Abschluss des Planspiels Börse fand unter Einhaltung der Hygienevorschriften zu Corona statt



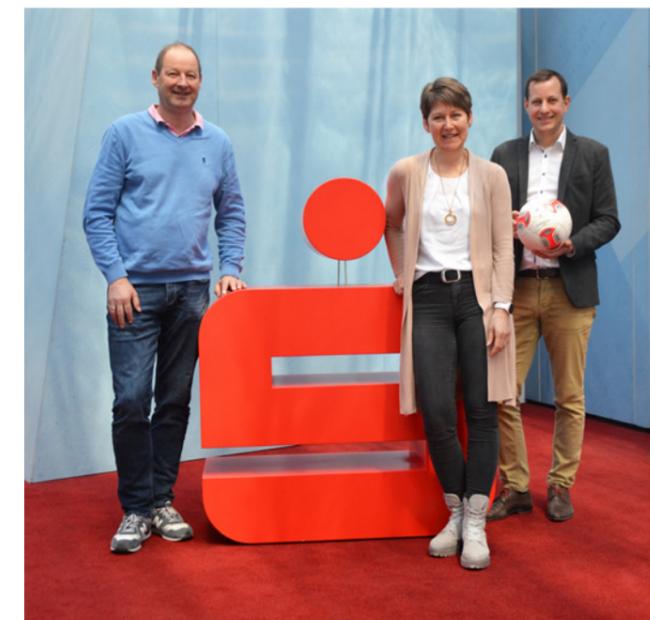
↑ Zur Förderung der wertvollen Arbeit des Vereins Weitblick-Jugendhilfe e.V. konnte Andreas Kratz, Leiter Öffentlichkeitsarbeit/Werbung, einen symbolischen Scheck in Höhe von 1000 Euro überreichen



↑ Die Schreiner Gesellen 2022 konnten ihre Gesellenstücke in der Sparkasse ausstellen



↑ Mit dem TSV Dachau konnte die Partnerschaft wieder vereinbart werden



↑ Claudia Ewald (Mitte) und Andreas Kratz (rechts) von der Sparkasse haben die weitere Partnerschaft und das Sponsoring mit dem ASV Dachau, Andreas Wilhelm, besprochen



↑ Übergabe der Spende zur Durchführung des Künstlersymposiums in Altomünster



↑ Zur Verwirklichung eines Trommel-Workshops an der Grundschule in Hilgertshausen hat die Mitarbeiterstiftung der Sparkasse eine Spende zur Verfügung gestellt.



↑ Die Sparkassenschützenscheibe konnte an die Sieger von Schützenlust Tandem feierlich überreicht werden



Beste Perspektiven

Das Haus der vielen Berufe

Die Sparkasse Dachau bietet vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten bei weiterlaufenden Gehaltszahlungen an. Neben Bankkaufmann (m/w/d), Kaufmann im E-Commerce (m/w/d) und Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d) bildet die Sparkasse auch in den Berufen Immobilienkaufmann (m/w/d) sowie Tourismuskaufmann (m/w/d) aus. Außerdem wird allen mit Hochschul- oder Fachhochschulreife die Möglichkeit des dualen Studiums angeboten. Die Sparkasse Dachau finanziert die komplette Regelstudienzeit. Das gilt für die Studien-

gänge Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft oder Jura. Die Finanzbranche ist innovativ, deswegen spielt Weiterbildung in der Sparkasse Dachau eine große Rolle. Die Sparkasse Dachau hat sogar ein eigenes Innovationslabor eingerichtet, das sich mit Apps, E-Commerce und Robotikanwendungen beschäftigt.

Weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite unter www.sparkasse-dachau/ausbildung.

Unsere neuen
Auszubildenden 2022



43 Damen und Herren lernen derzeit bei der Sparkasse Dachau den Beruf des Bankkaufmanns/der Bankkauffrau. Darüber hinaus bilden wir Kaufleute für das Digitalisierungsmanagement, eine Kauffrau im E-Commerce und einen Dualen Studenten aus. In 2022 haben 13 Schulabgängerinnen und Schulabgänger ihre Ausbildung bei der Sparkasse Dachau begonnen.

In Zusammenarbeit mit der Sparkassenakademie Bayern, der Deutschen Sparkassenakademie und diversen anderen Bildungseinrichtungen bietet die Sparkasse Dachau

ihren Mitarbeitern ein breites Spektrum an Seminaren, Fachtagungen und Lehrgängen an. Möglich ist die Qualifikation zum Fachwirt, Betriebswirt, Bachelor of Arts sowie Master of Business Administration. Die Weiterbildungsmöglichkeiten innerhalb der Sparkasse sind vergleichbar mit Hochschulabschlüssen. Die Sparkasse Dachau legt den Fokus auf eine hohe Kompetenz ihrer Mitarbeiter, zur bedarfsgerechten und optimalen Betreuung der Kunden.

Kurzbilanz Aktiva

In dieser Veröffentlichung informiert die Sparkasse Dachau über die Bilanz in abgekürzter Form, die nicht der gesetzlichen entspricht. Da die dargestellten Werte einer nicht festgestellten Bilanz entnommen wurden, können sich noch Änderungen gegenüber der endgültigen Fassung ergeben.

	2022	2021
Barreserve	54.408	331.521
Schuldtitle öffentlicher Stellen u. Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	---	---
Forderungen an Kreditinstitute	321.182	63.329
Forderungen an Kunden	3.159.436	3.041.305
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	230.990	225.284
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	333.751	290.485
Beteiligungen	48.359	41.817
Anteile an verbundenen Unternehmen	18.567	18.567
Treuhandvermögen	3.634	2.996
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	---	---
Immaterielle Anlagewerte	9	39
Sachanlagen	58.185	59.768
Sonstige Vermögensgegenstände	32.875	28.166
Rechnungsabgrenzungsposten	609	587
Aktive latente Steuern	34.516	29.517
Summe der Aktivseite <i>Angaben in Tausend €</i>	4.296.521	4.133.381

Kurzbilanz Passiva

	2022	2021
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	470.355	493.250
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
a) Spareinlagen	222.687	265.479
b) andere Verbindlichkeiten	3.065.099	2.856.939
Verbriefte Verbindlichkeiten	23	23
Treuhandverbindlichkeiten	3.634	2.996
Sonstige Verbindlichkeiten	3.331	3.030
Rechnungsabgrenzungsposten	151	299
Rückstellungen	34.414	36.302
Nachrangige Verbindlichkeiten	---	---
Fonds für allgemeine Bankrisiken	298.000	287.000
Eigenkapital		
a) Sicherheitsrücklage	190.754	179.983
b) Bilanzgewinn	8.073	8.080
Summe der Passivseite <i>Angaben in Tausend €</i>	4.296.521	4.133.381

Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021
Zinsergebnis	56.009	50.633
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren und Beteiligungen	6.142	6.655
Provisionsergebnis	27.586	26.109
Nettoertrag des Handelsbestands	---	---
Sonstige betriebliche Erträge	11.460	10.941
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-47.865	-48.405
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-2.914	-3.154
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.278	-6.410
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-25.907	-3.999
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	---	---
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	---	---
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	6.534	53
Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-11.000	-13.000
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	15.767	19.423
Außerordentliches Ergebnis	---	---
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.825	-8.479
darunter: Veränderung der Steuerabgrenzung gem. § 274 HGB:	+4.998	+2.031
Sonstige Steuern	-178	-171
Jahresüberschuss	10.764	10.773
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	---	---
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	---	---
Einstellungen in Gewinnrücklagen	-2.691	-2.693
Bilanzgewinn	8.073	8.080
Angaben in Tausend €		

Im Verbund mit starken Partnern

in Vertretung der **Sparkassen Immobilien GmbH** VERMITTLUNGS

Reisebüro Dachau

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Deka Investments

Sparkasse Dachau

Bayern LB

VER SICHERUNGSKAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

Deutsche Leasing

